

PERSONALIA

GEBURTSTAGE

Stadtbaumeister und Zimmermeister **Franz Haubner** aus Salzburg feierte am 29. November seinen 80. Geburtstag. GR Mag. P. **Franz Lauterbacher**, Stadtpfarrer in Salzburg-Mülln, vollendete am 29. November sein 65. Lebensjahr.



Oberstudienrat Mag. **Rudolf Gruber**, Professor der Pädagogischen Hochschule Salzburg, feierte am 1. Dezember seinen 70. Geburtstag.

Das 85. Lebensjahr vollendete am 2. Dezember die Bewohnerin der ÖJAB-SeniorInnenwohnanlage Aigen in Salzburg, **Carla Naaff**.

JUBILÄUM

Dipl.-Päd. **Barbara Schatz-Knoll**, Mitarbeiterin in der Ordinariatskanzlei der Erzdiözese Salzburg, feierte vergangene Woche das 20-Jahr-Dienstjubiläum.

RUHESTAND

Gruppeninspektor **Hans Werner**, langjähriger Vorsitzender-Stellvertreter der Justiz-

wache Salzburg in der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst (FCG), geht mit Dezember in den Ruhestand.

WAHL

Im November wurde der Vorstand des Elternvereins BG Salzburg-Nonntal für 2013/14 neu gewählt: Obmann: Dr. **Christoph Starzer**; Obmann-Stv.: **Claudia Pfannenstiel-Steidl**; Schriftführer: **Iris Kremser**; Schriftführer-Stv.: **Andrea Baumgartner**; Kassier: **Barbara Starzer**; Kassier-Stv.: **Roland Pföss**; Rechnungsprüfer: Mag. **Margit Baumgartner**; Rechnungsprüfer-Stv.: Dr. **Vera Wermers-Vormstein**.

TODESFÄLLE

Helga Wischmann (92), Gastwirtin i. R.; **Ferdinand Smolli (84)**, Magistratsbediensteter i. R.; **Margarete Dettlinger (92)**, Hausfrau; **Andreas Sigleithmaier (76)**, Einrichtungsberater i. R.; Dr. **Susanna Hofmann von Donnersberg (89)**, Angestellte i. R.; **Horst Potocnik (70)**; **Franz Blatnik (81)**, Elektromeister i. R. der ÖBB; **Karolina Eigenherr (94)**, Pensionistin.

Schlossgeist mit Gefühl

Traum. 200 Tage im Jahr reiste Daniel Szelényi als Hoteltester durch die Welt. Es war sein Traumjob, aus dem er Ende 2012 aufwachte. Vor fünf Monaten hat er das Schloss Leopoldskron zur Heimat gemacht.

BIRGIT KALTENBÖCK

LEOPOLDSKRON. Eine hölzerne Schaukel schwingt an ihren dicken Seilen am Ast eines der ältesten Bäume im Park des Schlosses. „Es sind diese kleinen emotionalen Momente, die die Gäste unseres Hauses mit dieser Schaukel verbinden“, sagt Daniel Szelényi. „Eine ältere Dame war tief berührt, weil sie mit dieser einfachen Holzschaukel an die schönsten Momente ihrer Kindheit zurückerinnert wurde.“

Der 37-jährige Szelényi liebt es, „sein“ Schloss, das seit dem 24. Juni 2013 „wie Dornröschen von ihm wachgeküsst“ wird. Spricht der Hoteldirektor des Meierhofes und des Schlosses Leopoldskron von den Renovierungsplänen, strahlen seine Augen. Im Jänner wird der Meierhof, das Administrationsgebäude des Schlosses, aus dem Jahr 1736 erneuert und bis März zu einem öffentlichen Hotel umgebaut. Früher waren die Räumlichkeiten der ehrwürdigen Gebäude den Gästen des Salzburg Global Seminars vorbehalten. „Stolz bin ich auf meine 40 Mitarbeiter, die beim Aufbruch der alten Strukturen und der Neuausrichtung teilhaben und die Veränderungen mittragen“, sagt der gebürtige Münchener. Er weiß, wovon er spricht, wenn er sagt, dass „eine Veränderung nie einfach ist.“ 14 Jahre lang hat er in sieben verschiedenen Ländern gelebt und in der Hotellerie gearbeitet. So war er zwei Jahre in Zürich und davor in Budapest, wo er etwa das Hotel „Four Seasons“ eröffnete. Die vergangenen drei Jahre verbrachte er in London und arbeitete für die Kiwi Collection als Hoteltester. 200 Tage im Jahr bereiste er ganz Europa, um mehrere hun-

dert Luxushotels zu bewerten, erst als Vizepräsident, später als „Global Head of Hotel.“ „Es war mein Traumberuf. Aber irgendwann wachst du auf“, so Szelényi, dessen Vater aus Ungarn stammt. Ende 2012 kündigte er seinen Job und nahm sich eine Auszeit von sechs Monaten, in der er Lateinamerika bereiste. Mit seinem Laptop auf dem Schoß saß er im Sand vor seiner Hütte in El Salvador, als ihm die Stellenanzeige des Salzburg Global Seminars über einen Freund per Mail zukam. Das erste Telefonat mit dem Präsident der Eigentümergesellschaft führte er in Panama, und das Bewerbungsinterview fand schließlich nach seinem Aufenthalt in Kolumbien in Salzburg statt. „Ich habe sofort gespürt, dass es passt.“ Nach London wollte der Globetrotter

„Das Schloss hat mich in Lateinamerika gefunden.“

Daniel Szelényi, Hoteldirektor

nicht mehr, denn es sei ihm zu klein geworden. Er war bereit, zurückzukommen. „Ich hatte in London eine tolle Zeit, jedoch sind die Möglichkeiten hier in Salzburg viel größer. Dazu bin ich auch näher bei der Familie.“

Seit mehr als fünf Monaten bewohnt Szelényi nun den Meierhof und bezeichnet sich als „inoffiziellen Schlossgeist“. Der kreative Manager hat mannigfaltige Ideen, was das künftige Hotel betrifft. Beim Umbau helfen ihm Partner, wie Architekt Fally plus Partner, Gerhard Baumgartner und Robert Wurbs. Elfrid Wimmer-Repp wird das Interieur ummodellern.

Die Gäste wählen sodann aus zwölf Suiten im Schloss und 55 Zimmern im Meierhof. Jeder Gast frühstückt im Marmorsaal des Schlosses oder bei Schönwetter auch auf der Terrasse, mit Blick auf den Untersberg. Im Café steht jeden Tag ein Kuchen – „the cake of the day“ – zum Kosten bereit. Halb- oder Vollpension wird nicht angeboten, Gäste sind aber im gegenüberliegenden Weiherwirt willkommen. Mit dem Puch-Fahrrad radeln die Hausgäste in die Stadt oder drehen im Sommer ihre Runden im „Leipi“, kostenlos versteht sich.

Die Urlauber sollen keine Zimmernummer sein. „In erster Linie zählen die Gäste. Die Atmosphäre muss stimmen, von der Uniform bis zur Türklinke“, so Szelényi, der von ganzem Herzen Gastgeber ist.



Hoteldirektor Daniel Szelényi sitzt auf der Schaukel vor „seinem“ Schloss Leopoldskron. Mit diesem Gerät gelingt es ihm immer wieder, für emotionale Momente seiner Gäste zu sorgen, die sie nicht so schnell vergessen.

Bild: SW/KABO

Familien-Advent in Seekirchen

An den Adventsamstagen von 15 bis 20 Uhr

So groß wie in diesem Jahr war das vorweihnachtliche Angebot beim Seekirchner Familien-Advent noch nie. An allen vier Adventsamstagen kann man nicht nur den stimmungsvollen Adventmarkt, sondern auch ein vielfältiges Programm und stressfreies Einkaufsvergnügen genießen.

Der Advent-Markt bietet von 15 bis 20 Uhr herzlich zubereitete Speisen und weihnachtliche Getränke. Mit einem vielfältigen Kinderprogramm vom Bummelzug über Pferdekutschen-Fahrten,

Wichtel-Werkstatt und vielem mehr wird ein Besuch im Stadtzentrum auch für Kinder zu einem wunderbaren Erlebnis.

Entlang der Hauptstraße findet man Kunsthandwerksstände mit hochwertigen, handgearbeiteten Produkten. Viele Seekirchner Geschäfte haben an den langen Einkaufssamstagen geöffnet.

Am Samstag, dem 7. Dezember, geht ab 18 Uhr der traditionelle Perchtenlauf der Waldersee-Perchten im Stadtzentrum über die Bühne.

Weihnachtsgewinnspiel

Das Seekirchner Citymarketing hat auch wieder das große Weihnachts-Gewinnspiel „Wünsch' dir was!“ vorbereitet. Dabei kann man Gutscheine im Gesamtwert von mehr als 4500 Euro gewinnen.

www.citymarketing.seekirchen.at



Stimmungsvoller Advent in Seekirchen. Bild: CMS/ALBERT MOSER

WERBUNG

IHR GROSSES BONUS-PAKET!

für CableLink TV
Neu- und Stammkunden
 6 Monate gratis Internet surfen
 +
 6 Monate gratis Kabel-TV sehen
 (auch bei bestehendem Anschluss)
 +
 gratis Herstellung



Bis 31.12.2013 anmelden!



Gültig bei TV oder Internet Neuanmeldung.
 Aktionsbedingungen: www.cablelink.at

CableLink
 by Salzburg AG